

## Übersicht über Jury- und Televoting im Finale

	Gesamt	Juryvoting	Televoting
1	Aserbaidtschan 221	Italien 251	Aserbaidtschan 223
2	Italien 189	Aserbaidtschan 182	Schweden 221
3	Schweden 185	Dänemark 168	Griechenland 176
4	Ukraine 159	Slowenien 160	Ukraine 168
5	Dänemark 134	Österreich 145	Ver.Königreich 166
6	Bosnien & Herzegowina 125	Irland 119	Bosnien & Herzegowina 151
7	Griechenland 120	Ukraine 117	Russland 138
8	Irland 119	Serbien 111	Georgien 138
9	Georgien 110	Schweden 106	Deutschland 113
10	Deutschland 107	Deutschland 104	Irland 101
11	Vereinigtes Königreich 100	Bosnien & Herzegowina 90	Italien 99
12	Moldau 97	Frankreich 90	Moldau 98
13	Slowenien 96	Rumänien 86	Serbien 89
14	Serbien 85	Griechenland 84	Rumänien 79
15	Frankreich 82	Moldau 82	Frankreich 76
16	Russland 77	Georgien 79	Spanien 73
17	Rumänien 77	Finnland 75	Ungarn 64
18	Österreich 64	Estland 74	Dänemark 61
19	Litauen 63	Island 72	Island 60
20	Island 61	Litauen 66	Litauen 55
21	Finnland 57	Ungarn 60	Finnland 47
22	Ungarn 53	Ver.Königreich 57	Slowenien 39
23	Spanien 50	Schweiz 53	Estland 32
24	Estland 44	Spanien 38	Österreich 25
25	Schweiz 19	Russland 25	Schweiz 2

## Zuschauerzahlen und Quoten

Auch diesmal war der "Eurovision Song Contest" in Deutschland ein gigantischer Erfolg. 13,83 Mio. sahen insgesamt zu (Marktanteil: 49,3%), das waren nur ca. 900.000 weniger als 2010. Mit dieser Zuschauerzahl war der ESC gleichzeitig der vierterfolgreichste "Song Contest" (Es gab nur drei ESC mit noch mehr Publikum. Den vor einem Jahr mit 14,73 Mio. den 1980 mit 17,35 Mio. und den 1984 mit 14,23 Mio) und das meistgesehene TV-Programm des bisherigen Jahres 2011. Auch bei den 14- bis 49-Jährigen war die Show ein voller Erfolg: Mit 7,34 Mio. Sehern und 59,1% gab es auch hier Mega-Quoten. Der ESC löste damit das "Ich bin ein Star - Holt mich hier raus"-Finale vom 30. Januar ab, das 5,65 Mio. 14- bis 49-Jährige sahen. Gegen die 7,34 Mio. jungen ESC-Zuschauer hatte kein Konkurrent eine Chance. So blieben alle anderen Sender mit ihren Prime-Time-Programmen sogar unter der Mio.-Marke hängen. Auf den ersten sieben Plätzen der Tages-Charts finden sich hingegen ausschließlich ARD-Programme. Hinter dem ESC folgen dabei noch die Vorberichte (3,43 Mio. / 32,6%) und die "Grand Prix Party" ab 0.30 Uhr (2,98 Mio. / 44,1%), sowie die 20-Uhr-"Tagesschau" (2,45 Mio. / 27,9%). Die Bundesliga-"Sportschau" lockte mit dem letzten Spieltag der Saison 1,86 Mio. (27,2%).

(Quelle: [www.meedia.de/fernsehen](http://www.meedia.de/fernsehen))